



F A Q

Warum müssen Medikamente gekühlt werden?

Gemäss Swissmedic "Aufbewahrung von Arzneimitteln" Mai 2007, wird vorgeschrieben, dass Medikamente bei Raumtemperatur 15–25°C (oder falls vermerkt 15–30°C) zu lagern sind.

Wie können die Medikamente gekühlt werden?

Meist werden Medikamente in herkömmlichen Einbauschränken gelagert und können somit via Kühltank umgelagert oder via Kühlgerät zum Nachrüsten gekühlt und gelagert werden.

Wo liegen die Kosten für eine Kühlung?

Die Kosten für das Nachrüsten liegen zwischen CHF 1'500.– und CHF 5'000.– und bei neuen Einrichtungen wie komplette Kühltanks variieren die Preise von CHF 1'000.– bis hin zu CHF 10'000.–, je nach Model.

Wie erfolgt der Einbau oder die Montage?

Der Einbau erfolgt meistens über die technische Leitung oder den allgemeinen Hausdienst. Darüber hinaus können Dienstleister im Bereich Innenausbau oder Inneneinrichtungen hinzugezogen werden.

Wichtiges zu beachten für den Einbau?

Für den Einbau gilt, die richtigen Vorbereitungen zu treffen, wie z.B. Stromanschluss und die Aussparung im Schrank.

Welches Optimierungspotential ist vorhanden?

Weitere Optimierungen liegen im Bereich der Isolation, in der Anordnung der Tablare sowie der Wahl des zu kühlenden Volumen.

Wo liegen die Unterschiede zwischen Peltier und Kompressortechnik?

- Vorteile der Peltier-Technologie liegen in der Lagenunabhängigkeit und des notwendigen Kühlmedium. Nachteile liegen in max. Kühlleistung und der Kondenswasserbildung, je nach Feuchtigkeitsgehalt.
- Vorteile der Kompressor-Technologie liegen in der deutlich höheren Kühlleistung. Nachteil ist die Lagenabhängigkeit und das damit zusammenhängende Kühlmedium.

Kommt es zu Kondenswasserbildung?

Je nach Feuchtigkeit im Raum/Schrank kann es zu Kondenswasserbildung kommen.